

## Parole: Bisserl Mitleid

Weil er auf und abseits der Bühne Dialekt spricht, ist Kabarettist Gerhard Polt (80) in Regensburg mit der »Bairischen Sprachwurzel« ausgezeichnet worden. »Wir haben allen Grund, dass wir ein großes Selbstbewusstsein haben mit dieser Sprache. Es ist ein Ozean«, sagte Polt am Sonnabend im Museum der Bayerischen Geschichte. Für alle Nicht-Bayern hat der Kabarettist Mitgefühl, denn die hätten es natürlich nicht leicht: »Da muss man ein bisserl Mitleid haben, wenn man mit so einer Spracharmut leben muss.«

Der Bund Bairische Sprache verleiht den Preis an Persönlichkeiten, die in der Öffentlichkeit an ihrem Dialekt festhalten. Gerhard Polt stehe für Satire mit einem beispiellosen Tiefgang - in mittelbairischem Dialekt, sagte der Vereinsvorsitzende Sepp Obermeier und überreichte die 14 Kilogramm schwere gläserne Skulptur. Der Kabarettist habe das Preisvergabekriterium übererfüllt. Zu den bisher Ausgezeichneten zählen unter anderem Regisseur Markus H. Rosenmüller, Kabarettistin Luise Kinseher und auch der 2022 gestorbene frühere Papst Benedikt XVI. alias Joseph Alois Ratzinger I. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449918.sprechkultur-parole-bisserl-mitleid.html>